

DER FÖHN

Der Begriff Föhn bezeichnete ursprünglich die Winde, die über die Ausläufer der Alpen strömten und im Winter warme und sonnige Tage zauberten. Von dort aus verbreitete sich die Bezeichnung für Winde über Gebirgen in aller Welt. Die Grafik zeigt wie das Phänomen Föhn zustande kommt und welche Auswirkungen er hat.



WINDSTÄRKE

Böen können eine Geschwindigkeit von 150 km/h (42 m/Sek) überschreiten, was der Stärke eines Orkans entspricht. Bäume knicken ab und Dächer werden abgedeckt.



LUFTFEUCHTIGKEIT

Er trocknet das Land und seine Vegetation aus und hat damit negative Auswirkungen auf die Landwirtschaft. Erhöhte Brandgefahr besteht.



TEMPERATUR

Der warme Föhn kann innerhalb von 24 Stunden mehr Schnee als die Sonne in zwei Wochen schmelzen. Dies kann Überschwemmungen oder Erdbeben verursachen.



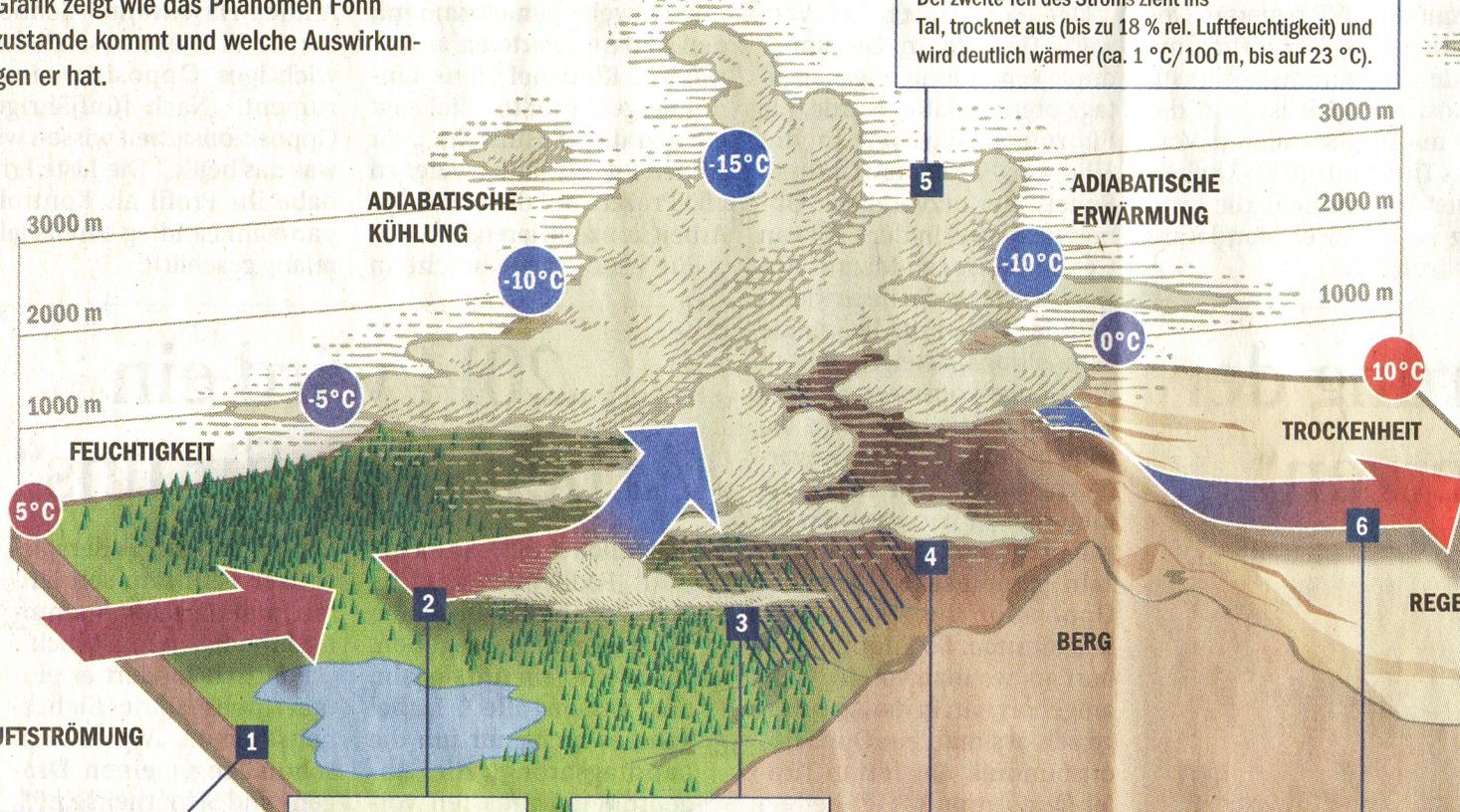
LUFTDRUCK UND -STRÖMUNG

Föhnwinde können bei empfindlichen Menschen gesundheitliche Probleme hervorrufen: niedriger Blutdruck, Kopfschmerzen und Migräne. Auch Astmatiker und Menschen mit Herzerkrankungen können Beschwerden bekommen.

TAUWETTER

Der zweite Teil des Stroms zieht ins Tal, trocknet aus (bis zu 18 % rel. Luftfeuchtigkeit) und wird deutlich wärmer (ca. 1 °C/100 m, bis auf 23 °C).

WO KOMMT FÖHN VOR



LUVSEITE
Warmer und trockener Wind gelangt auf die Luvseite der Berge.

FEUCHTE LUFT
Relativ feuchte Luft (52 % rel. Luftfeuchtigkeit) kühlt allmählich ab (ca. 1 °C/100 m) und trocknet.

NIEDERSCHLÄGE
Luftströme kühlen schnell ab und kondensieren. Es bilden sich Wolken, aus deren Ausläufern es abregnet.

FÖHNMAUER
Wolken werden vom Wind über die Berge geschoben und bilden die sog. Föhnmauer.

FÖHN
Der Föhn erhöht die Lufttemperatur um 10 - 15 °C. Die Erwärmung dauert in der Regel 3-4 Tage und erreicht eine enorme Geschwindigkeit.

WOHER KOMMT DER NAME?

Der Name des Windes entstammt dem lateinischen Wort Favonius (lauer Westwind) - im Althochdeutschen "phönno".

Der Wind war der Namensgeber des Haartrockners - der Name Fön wurde 1908 von der AEG Hausgeräte in Nürnberg registriert.